

## UV 7.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung

etwa 10 Stunden

**Inhaltsfelder:** Verwendungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 453 241 533"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> <li>• Deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.</li> </ul> <div data-bbox="161 938 241 1018"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte.</li> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen.</li> </ul>	<div data-bbox="656 453 736 533"></div> <div data-bbox="754 453 835 533"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung.</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkung.</li> </ul> <div data-bbox="656 849 736 928"></div> <div data-bbox="754 849 835 928"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen.</li> </ul> <div data-bbox="656 1139 736 1219"></div> <div data-bbox="754 1139 835 1219"></div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesongs, Backgroundmusik, Adaptionen ...)</li> <li>• Funktionen und Wirkung von Musik in der Werbung</li> <li>• Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik</li> <li>• Musik und Marketing</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rhythmische Besonderheiten, syllabische Textvertonung etc.</li> </ul> </li> <li>• <b>Melodik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Melodiearten, Dreiklangsmelodik, Sprungmelodik, einfache Melodieführung</li> <li>○ Intervalle und ihre Wirkung</li> </ul> </li> <li>• <b>Harmonik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tongeschlecht, Grundkadenzen</li> </ul> </li> <li>• <b>Formaspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wiederholung, Variante, Kontrast</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreferate mit medialer Präsentationsform</li> <li>• Gestaltungsaufgabe/Produktion von Jingles</li> <li>• Audiovisuelle Analysen</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse alter und neuer Werbespots, z.B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Werbejingles (Audio-Logo), z.B. Telekom, Meister Prop-Per, Haribo, Rama,</li> <li>○ Adaptionen, z.B. Warsteiner [Strauss – „Also sprach Zarathustra“], OBI 2010 [Queen – „We will rock you“]</li> <li>○ Werbesongs, z.B. „Summer Dreaming“</li> <li>○ Backgroundmusik</li> </ul> </li> <li>• Urheberrechtsdiskussion / GEMA</li> <li>• Aktuell relevante Kompositionen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte / Hinweise / Vereinbarungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von Software zur Audioverarbeitung (z.B. Audacity, ...)</li> <li>• Einführung: Methode „Polaritätsprofil“ zur Ermittlung von Wirkungsweisen</li> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets</li> <li>• Besuch der GEMA</li> </ul>



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein.
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung.
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.

## Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation und Erläuterung eigener Produkte
- Verschriftlichung der Lernergebnisse
- Materialsammlung

- Fakultativ: Einladung eines Experten
- Vertiefung:
  - Kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen
  - Analysemethoden von Musik

## UV 7.2

### Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

etwa 16 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 491 241 571"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <div data-bbox="161 735 241 815"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen.</li> </ul> <div data-bbox="161 1034 241 1114"></div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung.</li> <li>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	<div data-bbox="654 491 734 571"></div> <div data-bbox="750 491 831 571"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik.</li> </ul> <div data-bbox="654 735 734 815"></div> <div data-bbox="750 735 831 815"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,</li> <li>realisieren stiltypische Elemente von Popmusik.</li> </ul> <div data-bbox="654 1034 734 1114"></div> <div data-bbox="750 1034 831 1114"></div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,</li> <li>erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klassische Bluescharakteristika im historisch-kulturellen Kontext (Blue Notes, 12-taktiges Blues-Schema, ternäre Rhythmik, Shouting, Call-Response, Themen, Interpretieren)</li> <li>Blues-Idiome in Hits der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre</li> <li>Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call-Response, binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation),</li> <li>Historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre (Politik, Gesellschaft, jugendspezifische Themen wie Liebe, Selbstfindung, Protest, Vermarktung ...)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rhythmik:</b> Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus</li> <li><b>Melodik:</b> Diatonik, Intervalle, Blues-Skala</li> <li><b>Harmonik:</b> Einfache Kadenz, Blues-Schema</li> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Klangerzeugung, Klangveränderung</li> <li><b>Formaspekte:</b> Verarbeitungstechniken: <i>Motivische Arbeit</i></li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse von Bluesidiomen</li> <li>Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues</li> <li>Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Worried Life Blues</i> (1941) – Ein Klassiker wird gefeiert: Höranalytischer Vergleich und Deutung verschiedener Interpretationen des Stückes, etwa: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Tonbeispiele:</b> Muddy Waters 1955, Chuck Berry 1960, John Lee Hooker 1961, Eric Clapton 1980, Robben Ford 1982, Michael Landau 2006</li> </ul> </li> <li>Blues als „Gen“ in der populären Musik: Spurensuche in den Alben bekannter Bands und Musiker der 1950er und 1960er Jahre, etwa: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Tonbeispiele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beatles: <i>Sergeant Pepper, Back in the USSR, Get Back</i></li> <li>Rolling Stones: <i>Honky Tonk Women, Satisfaction</i></li> <li>The Who: <i>My Generation</i></li> <li>Led Zeppelin: <i>Whole Lotta Love</i></li> <li>The Doors: <i>Light My Fire</i></li> <li>The Kinks: <i>You Really Got Me</i></li> <li>Cream: <i>Spoonful</i></li> <li>Jimi Hendrix: <i>Purple Haze, Red House</i></li> <li>Motown Hits: The Temptations: <i>Papa was a Rolling Stone</i></li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik</li> <li>• Gestaltung von Plakaten zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Bewertungsbogen 7.2</li> <li>• Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse</li> <li>• Kenntnisse über Bluescharakteristika, Pentatonik, Blues-Skala</li> <li>• Sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 50er und 60er Jahre</li> </ul>	<p>- Sonstige Chart Hits: Aretha Franklin: <i>Respect</i>, Dusty Springfield: <i>Son of a Preacherman</i>, ...</p> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Analyse</b> des Textes – Liebe zwischen Trauer und Hoffnung</li> <li>• <b>Vergleichende Analyse</b> verschiedener Versionen im Hinblick auf Ausdruck und Instrumentation</li> <li>• <b>Beurteilung</b> der Hommage-Intentionen im Hinblick auf Qualität, Authentizität, Kreativität</li> <li>• <b>Klangliche Gestaltung</b> einer eigenen Version, ggf. auch mit eigenem Text und Improvisation über Pentatonik oder Bluesskala</li> <li>• <b>Besuch eines Clubs</b> mit Blues/Pop-Livedarbietungen</li> </ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Übungsblätter zu sozio-kulturellem Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 1950er und 1960er Jahre</li> </ul>
--	--	---	--